

VORWORT



Stephan Wülser

«Wer den Hafen nicht kennt, in den er segeln will, für den ist kein Wind der Richtige». (Zitat von Seneca)

Ein Unternehmen ist und bleibt erfolgreich, wenn in jedem Bereich klare Ziele definiert werden. Im Vergleich mit einem Segelschiff, auf dem der Skipper mit seiner Mannschaft ein Hafen ansteuert, muss auch der Unternehmer immer ein Ziel vor Augen haben, welches er mit seinen Mitarbeitenden erreichen will. Jederzeit kann der Wind wechseln und von einer anderen Seite her blasen. Er kann auch sehr heftig sein, so dass wenn die Segel falsch hängen oder zu spät gesetzt werden, das Schiff mit der ganzen Besatzung kentert. Es gibt ja diesbezüglich in den letzten Wochen und Monaten genügend negative Beispiele.

Die Aufgabe von einem erfolgreichen Skipper (Unternehmer) ist es, die Segel korrekt und rechtzeitig in den Wind zu setzen und das angestrebte Ziel nie aus den Augen zu verlieren. Unser Grossvater Robert Wülser und unser Vater Walter Wülser verstanden es ausgezeichnet das «Wülser-Schiff» über Jahrzehnte zu steuern und die Segel richtig und zeitig in den Wind zu setzen. Viele Stürme wurden überstanden und mit viel Einsatz, Wille und Hartnäckigkeit erreichte das «Wülser-Schiff» immer wieder den angestrebten Hafen als Etappenziel.

In den letzten Jahren veränderten sich das Gesellschaftsbild und das wirtschaftliche Umfeld. Der Wind bläst nicht nur stärker von allen Seiten, sondern er kommt auch schlagartig und wechselt dauernd seine Richtung. Früher wurde per Handschlag eine Abmachung oder ein Vertrag vereidigt und heute wird oft bereits in der Angebotsphase ein Rechtsanwalt beigezogen. Die Ethik ist leider auf der Strecke geblieben. Umso mehr braucht es neben einem guten Skipper und motivierte Mitarbeitende eine Vision, ein Leitbild und die richtige Strategie. Die Geschäftsprozesse müssen dauernd einem Controlling unterzogen werden, ansonsten erlebt man sehr schnell böse Überraschungen.

Für mich persönlich sind das spannende Aufgaben und ich stelle mich sehr gerne den täglichen Herausforderungen. Das Privileg Unternehmer zu sein überflügelt die negativen Seiten.

Die 1. und 2. Generation haben die Unternehmung mit sehr viel Herzblut und Engagement geführt und auch geprägt. Ich bin sehr stolz und dankbar, dass Daniel und mir das Vertrauen zugesprochen wurde die Unternehmung in der 3. Generation weiterzuführen. Im Sinne des gemeinsam gestalteten Claims «Seit 1933 – Das fortschrittliche Familienunternehmen mit Tradition» bin ich fest davon überzeugt, dass wir mit unserem Tatendrang und der gebündelten Kompetenz zusammen die Zukunft erfolgreich gestalten werden.

Ich freue mich darauf.